

2024

Elterninformation für neue Fünftklässler



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Wir sind für Sie da:	2
Vorwort der Schulleitung	3
Begrüßung des Elternbeirats	4
Unser Leitbild	5
Das Wichtigste in aller Kürze	6
Regelklasse, oder Ganztagesklasse?	7
Unser Mittagessen.....	9
Infos für die Eltern der Ganztagesklassen	10
Anmeldung für das Mittagessen.....	12
Anmeldung: Gebundene Ganztagesklasse	13
Anmeldung Regelklasse.....	14
Informationen zur offenen Ganztageschule (OGS)	15
Anmeldung Offene Ganztageschule (OGS)	17
Neue Fächer ab der 5. Klasse	18
Die Bandklasse der Mittelschule Hirschaid	19
Mögliche Arbeitsgemeinschaften ab der 6.Klasse der gebundenen Ganztageschule	20
Der Mittlere Reife-Zug im Mittelschulverbund Regnitztal.....	21
Welche Vorteile bietet der M-Zug?	22
Stärken der Mittelschule Hirschaid	23
Moderne Medientechnik in der Mittelschule	25
Der 3D-Druck im Unterricht	26
Datenschutzgrundverordnung -Veröffentlichung von Bildern etc.	27
Schulberatung.....	28
Jugendsozialarbeit an Schulen	29
Informationen zur Busbeförderung.....	30
Gut, zu wissen	35
Haus- und Schulordnung	36
SMV	37
Regeln für die Handynutzung.....	38
Krankheitsanzeige.....	39
Unterrichtsbefreiung	40

Wir sind für Sie da:

Schulleitung

Sibylle Kretzschmar
Sebastian Häfner
Irene Feldbauer

Rektorin
1. Konrektor
2. Konrektorin

Sekretariat

Monika Heurig
Annette Herzog

Verwaltungsangestellte
Verwaltungsangestellte

Hausmeister

Christian Neundörfer
Werner Filpe
Eberhard Dörfler

Hausmeister
Stellvertreter 1
Stellvertreter 2

Schulanschrift

Grund- und Mittelschule Hirschaid
Alleestraße 1
96114 Hirschaid

Telefon Telefax Internet E-Mail

09543 850414
09543 40984
www.gms-hirschaid.de
sekretariat@gms-hirschaid.de



Vorwort der Schulleitung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

herzlich willkommen an der Grund- und Mittelschule Hirschaid!

Sicherlich bist du schon gespannt, wie deine neue Schule ist. Wenn du die Grundschule Hirschaid besuchst, ist vieles für dich ja bereits bekannt. Kommst du jedoch aus einer anderen Schule z. B. aus Buttenheim oder Sassanfahrt, hast du bestimmt viele Fragen. Dieses Begrüßungsheft soll dir die Eingewöhnung an unserer Schule erleichtern und möglichst viele deiner Fragen beantworten.

Was erwartet dich?

Zuerst einmal kannst du dich zwischen der normalen Regelklasse und der Ganztagesklasse entscheiden.

Außerdem bieten wir allen 5. Klässlern die Möglichkeit, im Musikunterricht ein Instrument zu lernen (Keyboard, E-Gitarre, Bass-Gitarre oder Schlagzeug). Schüler, die nicht in einer Band spielen wollen, besuchen den normalen Musikunterricht.

In der Regel ist das Ziel unserer Schüler der Mittelschulabschluss. Fleißige und begabte Schüler können bei uns den Qualifizierenden Mittelschulabschluss erwerben.

Ab der 7. Jahrgangsstufe kannst du, vorausgesetzt du hast gute Noten, den M-Zug besuchen, der nach der 10. Klasse mit dem Mittleren Bildungsabschluss endet.

Wir bereiten dich so auf das Berufsleben vor, dass du nach der 9. bzw. 10. Klasse in der Regel in einem Betrieb ausgebildet wirst. Manche Schüler beginnen ihre Berufsausbildung auf einer Berufsfachschule. Andere besuchen weiterführende Schulen wie die Fachoberschule.

So vielseitig wie du – das sind auch wir und freuen uns auf dich.

Für das Lehrerkollegium der Mittelschule Hirschaid:

Stefanie Wettschauer S. Häfner J. Feldbauer

Begrüßung des Elternbeirats

Liebe Eltern unserer Fünftklässler,

wir freuen uns, dass Ihr Kind ab Herbst die Mittelschule Hirschaid besucht.

Um unseren Kindern in diesem neuen Lebensabschnitt die bestmögliche Unterstützung zu geben, bedarf es einer guten Zusammenarbeit von Schule und Eltern. Kommunikation mit den Lehrern steht hier an erster Stelle.

Eine weitere Möglichkeit, sich einzubringen, besteht darin, sich als Klassenelternsprecher aufstellen zu lassen. Dieser wird beim ersten Elternabend gewählt.

In den Elternbeirat der Grund- und Mittelschule können sich ALLE Eltern wählen lassen. Das bedeutet, dass sich der Elternbeirat nicht zwingend aus den Klassenelternsprechern zusammensetzt. Es findet hierzu immer eine gesonderte Sitzung statt, zu der alle Eltern der Schule geladen werden. Diese Wahlen finden jedes zweite Jahr statt. Zur Erklärung: Da wir eine Grund- und Mittelschule sind, benötigen wir für jede Schulart einen Elternbeirat von je neun Mitgliedern.

Darüber hinaus wird aus den zwei Elternbeiräten ein Gremium gewählt, das aus zehn Mitgliedern besteht. Das Gremium ist für sämtliche finanzielle Aufgaben und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und steht in ständigem Kontakt zur Schulleitung und dem Lehrerkollegium. Wir sind jederzeit Ansprechpartner für die Eltern wie auch für die Lehrer.

Weiterhin bestehen unsere Aufgaben u. a. darin, unsere Kasse durch verschiedene Aktionen wie Teilnahme am Adventsmarkt, Flohmärkte und Bewirtung am ersten Schultag zu füllen. Mit dem erwirtschafteten Geld helfen wir finanzschwachen Familien an unserer Schule, geben Zuschüsse zu Neuanschaffungen und unterstützen Projekte bzw. Seminare für unsere Schüler, wie z. B. Workshops, Theateraufführungen, Streitschlichterausbildungen usw.

Wenn Sie sich engagieren möchten und darüber hinaus die Zeit erübrigen können, freuen wir uns, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen!
Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie uns jederzeit kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Zeit an unserer Schule!

Alexander Ruß, Vorsitzender des Gesamtelternbeirates
Mobil: 0171 1779166, E-Mail: nauticadelta@hotmail.com

Das Wichtigste in aller Kürze

Unsere Schule bietet zwei unterschiedliche Schulmodelle in der Mittelschule an.

Die Schüler der zukünftigen 5. Klassen können sich für eines dieser Modelle entscheiden.

Modell 1: Gebundene Ganztagsklasse

- Aktuell zusätzlich neun Lehrerstunden pro Woche je Ganztagesklasse.
- Keine schriftlichen Hausaufgaben, dafür stehen 5 Übungsstunden in der Woche mit Lehrkräften zur Verfügung.
- Musische und praktische Freizeitangebote (z. B. Bandklasse, Mannschafts- und Individualsportarten, praktisches Gestalten usw.), Berufs- und Praxisorientierung ab der 8. Klasse.
- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- Im Englischunterricht wird die Klasse nach Möglichkeit geteilt. Zwei Lehrkräfte unterrichten kleine Gruppen.
- Zuverlässige pädagogische Betreuung der Schüler montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags bis 13:00 Uhr.
- Die Kosten für die gebundene Ganztagesklasse betragen monatlich 70 Euro. In diesem Betrag sind das Mittagessen, Arbeitshefte, Kopien und kleinere Ausflüge enthalten.



<https://pixabay.com/de/photos/lernen-schule-vorschule-tafel-2706897/>

Modell 2: Regelklasse

- Die Schüler besuchen die herkömmliche 5. Mittelschulklasse. Der Unterricht endet in der Regel um 13:00 Uhr (Ausnahme Nachmittagsunterricht). Die Hausaufgaben werden zu Hause erledigt.

Im Geheft befinden sich die Anmeldeformulare. Bitte melden Sie Ihr Kind für einen dieser Schultypen verbindlich an und geben Sie die Anmeldung an unserer Schule bis spätestens **15. April 2024** ab.

Regelklasse, oder Ganztagesklasse?

Die Mittelschule Hirschaid bietet den Schülern ab der 5. Jahrgangsstufe zwei Möglichkeiten des Schulbesuchs an.

Die Regelklasse

In der Regelklasse findet der Unterricht von Montag bis Freitag jeweils von 7:55 Uhr bis 13 Uhr statt. Der erweiterte Basissportunterricht erfolgt nur einmal 14-tägig an einem Nachmittag. Ab der 5. Jahrgangsstufe bekommen die Schüler neue Fächer und Fächerverbindungen, die in einem gesonderten Bericht näher erläutert werden. Diese neuen Fächer sind für alle Schüler der 5. Klasse sowohl vom Stundenumfang als auch von den Inhalten gleich.

Darüber hinaus können Sie die Angebote der **offenen Ganztageschule** an mindestens zwei bis höchstens vier Nachmittagen bis 16 Uhr in Anspruch nehmen. Wir arbeiten hier mit KoBiS zusammen. Die Anmeldung für die offene Ganztagesklasse erfolgt im Sekretariat der Schule.

Die Ganztagesklasse

Als Alternative zur Regelklasse gibt es bei uns die Möglichkeit, die gebundene Ganztagesklasse zu besuchen. Hier werden die Schüler in ihrem Klassenverband von Montag bis Donnerstag von jeweils 7:55 Uhr bis 15:30 Uhr und am Freitag bis 13:00 Uhr unterrichtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des sozialen Lernens und der ganzheitlichen Entwicklung jedes Kindes.

In der Ganztagesklasse findet vormittags und nachmittags Klassenunterricht statt, wobei allerdings beim Stundenplan auf eine gewisse Rhythmisierung geachtet wird. Kernfächer und Sachfächer wechseln einander ab, so dass auf eine Phase der Anspannung wieder eine Phase der Entspannung kommt. In den Nachmittagsstunden erfolgt meist Unterricht in Kunsterziehung, Werken und Gestalten, Sport oder Tastschreiben.

An einem Nachmittag durchlaufen die Schüler im Laufe des Schuljahres zusammen mit ihrer Klasse verschiedene Projekte. So stehen z. B. Sozialkompetenztraining, Theater, musische und sportliche Aktivitäten oder naturwissenschaftliche Experimente auf dem Programm.

Einzelne Stunden in den Kernfächern Englisch, Deutsch und Mathematik werden nach Möglichkeit (hängt von der Stundenzuteilung durch das Schulamt ab) differenziert unterrichtet. Dies bedeutet, dass die Klasse in zwei Gruppen geteilt wird, um so den einzelnen Schüler innerhalb einer kleineren Gruppe angemessener und gezielter fördern zu können.

Nach den ersten Unterrichtsstunden geht die Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenleiter/ ihrer Klassenleiterin zum Mittagessen in die Mensa. Anschließend

verbringen die Kinder ihre Mittagspause je nach Witterung entweder auf dem großen Sport- und Außengelände der Schule oder alternativ im Klassenzimmer oder im Schüler Café etc.

Nach der Freizeit arbeitet jeder Schüler von Montag bis Donnerstag in einer zusätzlichen Förderstunde an seinem Wochenplan. Da in der gebundenen Ganztagesklasse keine schriftlichen Hausaufgaben erteilt werden, üben und vertiefen die Kinder den Unterrichtsstoff speziell in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch bei ihren täglichen Wochenplanaufgaben unter Betreuung einer Lehrkraft. Nach Möglichkeit sollen die Wochenplanarbeiten in der Schule erledigt werden, so dass zu Hause trotz Nachmittagsunterricht noch Zeit für das Lernen für Proben ist.

Ein Stundenplanbeispiel:

	1 7:55 - 8:40	2 8:40 - 9:25	3 9:45 - 10:30	4 10:30 - 11:15	5 11:30 - 12:15	6 12:15 - 13:00	7 13:00 - 14:00	8 14:00 - 14:45	9 14:45 - 15:30	10 15:30 - 16:15
Mo	MU 301 AGM 305/304 AGM 427	MU 301 AGM 305/306 AGM 427	MA	EN E1 Ga EN E2 Gö	DE	Fz-Es 428,601 Ga	Wo	EBSU EBSUKr SpH2 FSJ / G6 EBSUM6 EBSU SpH3 Sc	AGTS CR323 Ga	
Di	SPK SpH1Si / FSJ / G6 SPM SpH3 Os	SPK SpH1Si / FSJ / G6 SPM SpH3 Os	EN	MA MA1 Ga MA Ma2 Gö	DE DE1 Ga DE DE2 Gö	Fz-Es 428,601 Ga	DE	NT	Wo	Ba
Mi	WG W203 Wr	WG W203 Wr	DE DE1 Ga DE DE2 Gö	MA	EN	Wo	Fz-Es	KU Fm	KU	Fm
Do	Rk Rk W3 321 RE Rb Eth 424 Jg	Rk Rk W3 321 RE Rb Eth 424 Jg	GPG FJ	GPG FJ	MA MA1 Ga MA Ma2 Gö	Wo	Fz-Es	PN	PN	Ga
Fr	EN	MA	DE	WiB	Wo	NT				

Abkürzungen: AGM = Arbeitsgemeinschaft Musik (Bandklasse)

Fz-Es = Freizeit/Essen

Wo = Wochenplan

EBSU = erweiterter Basissportunterricht

AGTS = Arbeitsgemeinschaft Tastschreiben

NT = Natur und Technik

WG = Werken/Gestalten

GPG = Geschichte – Politik - Geographie

PN = Projektnachmittag

WiB = Wirtschaft und Beruf




Unser Mittagessen


Wir sind Umweltschule in einer Fairtrade-Gemeinde. Das heißt für uns: Wir kochen grundsätzlich **ohne Schwein**, um unsere ausländischen Schüler nicht ausgrenzen zu müssen. Ein Tag in der Woche ist vegetarisch, denn es gibt tatsächlich Alternativen zu Fleisch. Dreimal in der Woche servieren wir Obst, Salat oder Gemüse in Bio-Qualität.

Apetito kocht in Rheine unter höchsten Hygienestandards vor und schockfrosted dann. Das heißt:

- Unser Essen hat KEINE Konservierungs- und Farbstoffe, keine Hefeextrakte, kein Glutamat als Geschmacksverstärker und keine künstlich hergestellten Aromen!
- In manchen Produkten sind naturgemäß Allergene enthalten (wie in Milch, Nüssen etc.), die jedoch für Allergikerkinder ausgewiesen sind.
- Apetito ist mit dem Logo „DGE ZERT-KONFORM“ gekennzeichnet. Dieses Logo steht für Komponenten, mit denen die Erstellung von Speiseplänen für eine gesundheitsfördernde Verpflegung nach den DGE-Qualitätsstandards erleichtert wird.
- Wir halten nicht mehr warm, sondern kochen frisch und punktgenau für alle „Essensschichten“. Damit entsteht kein Verlust von Vitaminen!
- Die Essen werden – je nach Alter – in der Menge angepasst. Bei einem Linseneintopf z.B. sind das 450 Gramm pro Kopf in der Kategorie „über 11 Jahre“ – und das muss man erst mal essen!

Ein Beispiel:

Speiseplan Grund- und Mittelschule Hirschaid 04.03. - 10.03.		
Menü 1		
Mo 04.03.	Naturreis (Bio), Fairtrade Soße "Gärtnerin Art" Joghurt	M, Me, La, S
Di 05.03.	Kartoffelkroketten Paprikarahmsoße (BIO) Hähnchenbrustfilet "Natur" Obst Fingermöhren "naturell"	 EG, E, (S), M, Me, La, (S), (S), G, G1, S
Mi 06.03.	Joghurt Vegetarische Rote-Linsen-Lasagne	G, G1, E, M, Me, La, S
Do 07.03.	Vollkorn-Pennnudeln Herzhaftes Rindergulasch Brokkoli "Natur" (BIO)	 G, G1, S, Sn



Infos für die Eltern der Ganztagesklassen

5aG, 6aG, 7aG, 8aG, 9aG, Deutschklasse

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass wir zusammen mit Ihren Kindern wieder gebundene Ganztagesklassen an der Grund- und Mittelschule Hirschaid einrichten können. Das gemeinsame Mittagessen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ganztagesklassen und stärkt die soziale Kompetenz genauso wie das Zusammengehörigkeitsgefühl.



Bahnhofstr. 13 · 96114 Hirschaid
Tel. 0 95 43 / 440 18 35
Fax 0 95 43 / 440 27 77
info@kobis.bayern · www.kobis.bayern

Offene Jugendarbeit
Offene Ganztagschulen
Gebundene Ganztagschulen
Jugendsozialarbeit an Schulen
Familienbildung
Altenfürsorge

Die Kosten für das Mittagessen werden vom Kompetenzwerk für Bildung und Soziales (KoBiS gGmbH) verwaltet.

KoBiS gGmbH betreut außerdem die Hausaufgabenhilfe an der Staatlichen Realschule Hirschaid und die offene Ganztagesklasse an der Mittelschule Hirschaid.

Die Kosten betragen monatlich 70 Euro von September bis Juli (SEPA – Lastschriftmandat).

Die 70 Euro in Mischkalkulation beinhalten neben dem Mittagessen auch die anfallenden Ausgaben für Kopiergeld, Klassenausflüge mit Eintrittsgeldern und Arbeitsheften.

Wir bitten Sie daher, die nebenstehende aufgeführte Einzugsermächtigung auszufüllen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Steffie Kretschmer'.



Hausanschrift:
Bamberger Straße 17
96114 Hirschaid
Tel. 0 95 43 / 440 18 35
info@kobis.bayern
www.kobis.bayern

SEPA-Lastschriftmandat

<u>Name des Zahlungsempfängers</u>	
Kompetenzwerk für Bildung und Soziales gemeinnützige GmbH	
<u>Anschrift des Zahlungsempfängers - Straße und Hausnummer</u>	
Bamberger Straße 17	
<u>Postleitzahl und Ort</u>	<u>Land</u>
96114 Hirschaid	Deutschland
<u>Gläubiger-Identifikationsnummer</u>	
DE34ZZZ00001509065	
<u>Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)</u>	
<p>Ich ermächtige/wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name s. oben) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name s. oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>	
<u>Zahlungsart</u>	
Wiederkehrende Zahlung <input checked="" type="checkbox"/>	oder einmalige Zahlung <input type="checkbox"/>
<u>Name, Vorname des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u>	<u>Name, Vorname und Klasse des Kindes</u>
<u>Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) - Strasse und Hausnummer</u>	
	<u>Land</u>
	Deutschland
<u>Postleitzahl und Ort</u>	<u>Telefonnummer</u>
IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)	
BIC (8 oder 11 Stellen)	
<u>Ort</u>	<u>Datum (TT/MM/JJJJ)</u>
<u>Unterschrift (en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u>	

Anmeldung für das Mittagessen

Name und Anschrift der angemeldeten Schülerin / des angemeldeten Schülers

.....
.....

Klasse:

Geburtsdatum:

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten:

.....
.....

Telefon privat: geschäftlich:

Mein/e Sohn/Tochter nimmt im Zuge der Ganztagesbeschulung 2024/25 **verbindlich** an der gemeinsamen Mittagsverpflegung an der Grund- und Mittelschule Hirschaid teil.

Die Abbuchung des Essensgeldes erfolgt im Rahmen einer **Verpflegungspauschale** von Oktober 2024 bis einschließlich Juli 2025. Berechnungsgrundlage sind 37 Schulwochen.

2 x wöchentlich = 35,00 € monatlich

3 x wöchentlich = 52,50 € monatlich

4 x wöchentlich = 70,00 € monatlich

M	Di	Mi	Do

Bitte gebuchte Tage ankreuzen.

Etwaige Rückerstattungen der Beiträge sind nur bei längerer Abwesenheit und vorheriger Absprache möglich.

Wir ermächtigen hiermit den Kooperationspartner der Schule **KoBiS gGmbH, Tel. 09543 4401835** den in der Beschreibung vorgesehenen Beitrag zu Lasten unseres Kontos einzuziehen. Die Laufzeit der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) ist auf die Dauer des obengenannten Schuljahres beschränkt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Termin: 15.04.2024

Anmeldung: Gebundene Ganztagesklasse

Grund- und Mittelschule Hirschaid

für das Schuljahr: 2024/25

Name des Kindes: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Derzeit besuchte Schule: _____

Folgender Unterricht soll im kommenden Schuljahr besucht werden:

- katholisch
- evangelisch
- Ethik

- Bandklasse
- Musikunterricht

Name der Mutter: _____

Anschrift, Tel.-Nr. _____

Name des Vaters: _____

Anschrift, Tel.-Nr. _____

Anmeldung für die gebundene Ganztagesklasse

Ich/Wir melden meine/unsere Tochter/Sohn verbindlich für die **gebundene Ganztags-klasse** im nächsten Schuljahr an. Die Buskosten werden von der jeweiligen Gemeinde übernommen.

Die Einzugsermächtigung lege ich/ legen wir bei.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Termin: 15.04.2024

Ein Anrecht auf den Besuch des gebundenen Ganztags besteht jedoch nicht!

Anmeldung Regelklasse

Grund- und Mittelschule Hirschaid

für das Schuljahr: 2024/25

Name des Kindes: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Derzeit besuchte Schule: _____

Folgender Unterricht soll im kommenden Schuljahr besucht werden:

katholisch

evangelisch

Ethik

Bandklasse

Musikunterricht

Name der Mutter: _____

Anschrift, Tel.-Nr. _____

Name des Vaters: _____

Anschrift, Tel.-Nr. _____

Anmeldung für die Regelklasse

Ich/Wir melde/n meine/unsere Tochter/ Sohn verbindlich für die **Regelklasse** im nächsten Schuljahr an.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Termin: 15.04.2024

Unsere Grundbausteine:

MITTAGSPAUSE

Wie im gebundenen Ganztage, so haben die SchülerInnen auch in der OGS von 13 bis 14 Uhr Mittagspause. In dieser Zeit können sie, nach vorheriger Anmeldung, am Mittagessen in der Mensa teilnehmen, oder auch ihr eigenes Essen mitbringen und bei Bedarf in der OGS-eigenen Mikrowelle erwärmen. Eine weitere Option ist der Besuch des Schülercafés.

Die Räume der OGS, das Schülercafé und der Pausenhof stehen als Aufenthaltsorte zur Verfügung. SchülerInnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 dürfen das Schulgelände – mit Genehmigung der Erziehungsberechtigten – verlassen. Es ist uns hierbei wichtig, dass die Pausenzeit (und ihre Möglichkeiten zur freien Gestaltung) auch als solche angenommen werden. Die Mittagspause ist **keine** zusätzliche Arbeitszeit.

HAUSAUFGABENUNTERSTÜTZUNG

In ruhiger Arbeitsatmosphäre findet im Anschluss an die Mittagspause eine 45-minütige Hausaufgabenzeit statt. Mit Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte erledigen die Schüler*innen hier ihre jeweiligen Aufgaben. Darüber hinaus sind Übungsmaterialien für alle Jahrgangsstufen vorhanden. Auch stehen mehrere PCs zur Verfügung, welche z.B. für Recherche oder Tastschreiben genutzt werden können.

FÖRDERUNTERRICHT

Wir bieten Förderunterrichte für alle Jahrgangsstufen an. Die Inhalte in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch orientieren sich eng am aktuellen Unterrichtsstoff. In Zusammenarbeit mit den Klassenleitungen wird der Förderunterricht gestaltet und von Lehrenden, Referendaren*innen und fortgeschrittenen Lehramtsstudenten*innen durchgeführt. Im geschlossenen Gruppensetting (max. 12 Schüler) werden die aktuellen Inhalte bedarfsgerecht vertieft.

FREIZEIT

Die Angebote in der Freizeit sind vielfältig.

Neben freien und gängigen Spielmöglichkeiten stehen in den Räumen der OGS auch z.B. eine große Sitzecke, ein Tischkicker, eine Dartscheibe oder Bastelmaterialien zur Verfügung. Das gemeinsame Erlebnis steht bei unseren regelmäßigen Aktivitäten, bspw. Apfelbrei einkochen, saisonale Dekoration basteln oder pädagogische Gruppenspiele sowie bei kleineren und größeren Projekten, stets im Vordergrund. Hierbei fließen die Ideen und Wünsche der Schüler*innen mit ein und fördern so die Dynamik der ganzen Gruppe, sodass ein wertvolles soziales Lernfeld entsteht.



OGS-LEITUNG:

Jessica Dietz, Erzieherin

Anmeldung Offene Ganztageschule (OGS)



Anmeldung für die offene Ganztageschule der Mittelschule Hirschaid für das Schuljahr 2024/25



Diese Anmeldung wird benötigt, damit die offene Ganztageschule im erforderlichen Umfang von der Regierung genehmigt und zu Beginn des Schuljahres eingerichtet werden kann.

Bitte geben Sie die Anmeldung zum 15. April 2024 in der OGS (Zi. 611) ab.

WICHTIG: Die OGS findet im neuen Schuljahr ab dem 16. September 2024 statt.

Name des angemeldeten Schülers/ der angemeldeten Schülerin	
Anschrift	
Neue Klasse 2024/2025 (Regel o. M-Klasse)	Geburtsdatum
Name Erziehungsberechtigte/r	
Telefon	tagsüber erreichbar unter
E-Mail	

Hiermit melde ich meinen Sohn/ meine Tochter verbindlich für (bitte ankreuzen)
2 [] 3 [] 4 [] Tage in der OGS an.

Mein Kind soll an folgenden Tagen die Hausaufgabenzeit besuchen:
Montag [] Dienstag [] Mittwoch [] Donnerstag []

Wenn genug Anmeldungen vorhanden sind, soll mein Sohn/meine Tochter an folgenden Förderunterricht teilnehmen:
Mathe [] Deutsch [] Englisch []

Mein Sohn/meine Tochter darf bei offiziell vorgelegtem Unterrichtschluss nach Hause gehen:
Ja [] Nein []

Mein Sohn/meine Tochter darf nach Hause gehen, wenn der Förderunterricht ausfällt:
Ja [] Nein []

Mein Sohn/meine Tochter darf (ab der 7. Jahrgangsstufe) in der Mittagspause das Schulgelände verlassen:
Ja [] Nein []

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

1. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung für das oben genannte Schuljahr verbindlich ist. Die angemeldete Schülerin/Der angemeldete Schüler ist im Umfang der angegebenen Wochenstunden zum Besuch der offenen Ganztageschule als schulischer Veranstaltung verpflichtet. Befreiungen von der Teilnahmepflicht können durch die Schulleitung vorgenommen werden. Eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres kann nur aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.
2. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung unter dem Vorbehalt steht, dass die offene Ganztageschule an der oben bezeichneten Schule staatlich genehmigt bzw. gefördert wird und die notwendige Mindestteilnehmerzahl erreicht wird bzw. die beantragte und genehmigte Gruppenzahl tatsächlich zustande kommt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung und Betreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule.
3. Uns ist bekannt, dass für die Angebote der offenen Ganztageschule die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur offenen Ganztageschule in der jeweils gültigen Fassung gelten. Mit deren Geltung erklären wir uns einverstanden und beantragen hiermit die Aufnahme unseres Kindes in die offene Ganztageschule an der oben bezeichneten Schule.

Ort, Datum _____

Unterschrift beider Erziehungsberechtigten _____

Neue Fächer ab der 5. Klasse

Natur und Technik (NT)

Das Fach PCB heißt nun „Natur und Technik“ und vermittelt Grundkenntnisse aus den Bereichen Physik, Chemie und Biologie. Zudem werden die Schüler in zentrale naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden eingeführt.

Themenbereiche der 5. Klasse:

Lebensgrundlage Sonne, Licht und Farben, Ernährung und Verdauung, der Stütz und Bewegungsapparat, Reinstoffe und Stoffgemische

Geschichte – Politik – Geografie (GPG)

Diese Fächergruppe umfasst Grundwissen und Zusammenhänge in Geschichte und Gegenwart, im politischen Zusammenleben der Menschen sowie in Geografie.

Themenbereiche der 5.Klasse:

Neue Schule – neue Klasse – neues Fach, Lebensraum Erde, Vor- und Frühgeschichte, die Hochkultur der Ägypter, das antike Griechenland, das Römische Weltreich, Orientierung in Bayern und Deutschland, Umwelt in Gefahr

Wirtschaft und Beruf (WiB)

Das Fach Wirtschaft und Beruf hat die Funktion eines Leitfaches und wird meist von der Klassenleitung unterrichtet. Es wirkt mit theoretischen und praktischen Inhalten in die Fächer der berufsbezogenen Praxis und fächerübergreifend in die anderen Unterrichtsfächer hinein.

Themenbereiche der 5. Klasse:

Arbeit im persönlichen Umfeld, Bedürfnisse, Werbung und Konsum, Mensch und Technik

Tastschreiben/Informatik

In der 5./6. Jahrgangsstufe lernen die Schüler an unserer Schule im Rahmen des Informatikunterrichts jeweils eine Stunde pro Woche das 10-Fingersystem, welches sie gegen Ende der 6. Klasse beherrschen sollten.

Die kompetente, fach- und sachgerechte Nutzung des Computers mit seinen mannigfaltigen Möglichkeiten steht im Mittelpunkt und bahnt bei unseren Schülern genau die Handlungskompetenz an, die sie zum Handling sowie zur verantwortungsvollen Nutzung der digitalen Medien benötigen. Gerne stellen wir ein Zertifikat aus.

Die Bandklasse der Mittelschule Hirschaid

Bereits seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es an der Mittelschule Hirschaid eine sog. Bandklasse. Ziel dieser Bandklasse ist es, allen Schülern – auch denen mit wenig oder keiner musikalischen Vorerfahrung – aktive Teilnahme am Klassenmusizieren mit modernem Rockinstrumentarium zu ermöglichen.

Zu Beginn wird die Klasse nach einer „Schnupperphase“ in vier Instrumentengruppen eingeteilt: Schlagzeug, E-Bass, Keyboard, E-Gitarre.



Unter der Anleitung von unseren Lehrkräften Herrn Grellner und Herrn Riemann sowie Honorarkräften – allesamt Studenten der Musikpädagogik, oder ausgebildete Musikpädagogen – werden in den einzelnen Instrumentalgruppen die jeweiligen Melodien und Akkorde eingeübt, die für das Klassenmusizieren gebraucht werden. Sobald die Stimmen im Einzelunterricht eingeübt sind,

treffen sich die Schüler, um zusammen zu musizieren. Da die ganze Klasse aus drei „Bands“ besteht, stellen sich zwei Gruppen als Sänger zur Verfügung und die dritte Gruppe spielt mit den Instrumenten. Innerhalb der einzelnen Instrumentengruppen wird zudem sehr unterschiedlich gearbeitet: die Schüler übernehmen je nach dem, wie gut sie schon an ihrem Instrument sind, schwierigere oder leichtere Stimmen.



Als Fazit nach der Einführung einer Bandklasse lässt sich festhalten, dass der Großteil der Schüler dieses Angebot im Rahmen der Ganztagesklasse gerne annimmt. Durch die Bandklasse ist es gelungen, vielen Schülern die Möglichkeit zu geben, gemeinsam mit ihren Klassenkameraden Rockmusik zu machen. Viele entdecken auch die Musik für sich in der Freizeit neu.

Das Ziel der Mittelschule Hirschaid ist es, das erfolgreiche Konzept der Bandklasse beizubehalten bzw. noch weiter auszubauen.

Mögliche Arbeitsgemeinschaften ab der 6.Klasse der gebundenen Ganztageschule

Die hier aufgeführte AG ist ein exemplarisches Beispiel aus den letzten sowie den laufenden Jahren. Das weitere Angebot hängt stets von den Interessen der Schüler und dem gewonnenen Personal ab.

Schülerfirma: „Catering-Service“



Die Schülerfirma „Catering-Service“ wird für die Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe angeboten. Unter Anleitung von Frau Manuela Fleischmann lernen die Schüler die Strukturen unternehmerischen Denkens kennen.

Die Herausforderung besteht darin, für Veranstaltungen der Schule eine Bewirtung mit Speisen und Getränken zu erstellen.

Dies beinhaltet:

- Die Zusammenstellung der Speisen und Getränke, die angeboten werden,
- eine Kalkulation der Zutaten,
- die Zubereitung von Gerichten nach Rezepten,
- das dekorative Anrichten der Speisen,
- das Erstellen eines ansprechenden Buffets,
- das Servieren der Lebensmittel,
- den Bewirtungsservice und
- ebenso das Aufräumen des Buffets sowie das Spülen und Aufräumen des Geschirrs.

Außerdem werden Kenntnisse der Buchführung, Kosten- und Rechnungserstellung vermittelt.

Die **Regeln unserer Schülerfirma „Catering-Service“** sind:

Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Ordnung, Sauberkeit, Qualitätsbewusstsein, Begeisterungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität und Offenheit.

Mittwoch 14:00-15:30 Uhr		Arbeitsgemeinschaften 6./7. D-Klassen SJ 2023/24				29.11.2023
AG HIP HOP/ DANCE4FANS  Pausenhalle	AG Ballsport  (Wheeler) &  Turnhalle	AG Spiele & Bewegung (Amschler)  Turnhalle	AG Catering (Fleischmann)  Schülercafe	AG Playtime  427	AG Schulband (Winkler) Musikraum	

Der Mittlere Reife-Zug im Mittelschulverbund Regnitztal

Wer besucht unseren M-Zug?

Den M-Zug besuchen **leistungsbereite, lernwillige** und **motivierte** Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Hirschaid, Sassanfahrt, Strullendorf und Hallerndorf, die in vier Jahren den **mittleren Bildungsabschluss** erreichen wollen. In der Regel treten die SchülerInnen nach der 6. Klasse der Mittelschule in die M 7 über.

Aufnahme in die M 7

Wird in der 6. Klasse die Durchschnittsnote aus **Deutsch, Mathematik und Englisch** (Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis) bis **2,66** erreicht, ist die Aufnahme uneingeschränkt möglich

Darüber hinaus kann sich der Schüler in der ersten Septemberwoche einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese findet an einer im Schulamt ausgewählten Schule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt. Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt der Zeugnisnote und der in der Aufnahmeprüfung erzielten Note(n) 2,66 (Jahrgangsstufe 6) bzw. 2,33 (Jahrgangsstufen 7,8,9) beträgt, d. h. die Aufnahme in die M-Klasse ist möglich, wenn mit Hilfe der Aufnahmeprüfung eine Notenverbesserung erreicht wird und mit dieser Gesamtnote dann das Aufnahmekriterium 2,66 bzw. 2,33 erfüllt ist.

Aus anderen weiterführenden Schulen (Realschule, Gymnasium) nach dort bestandener 6. Klasse zum Schuljahresbeginn.

Aufnahme in die M 8 oder M 9

Von der 7. Klasse (in die M 8) bzw. 8. Klasse (in die M 9) mit der Durchschnittsnote aus **Deutsch, Mathematik, Englisch** (Zwischenzeugnis) bis **2,33** ist der Übertritt uneingeschränkt möglich. In allen anderen Fällen: Übertritt möglich nach Aufnahmeprüfung (siehe oben!) Aus anderen weiterführenden Schulen (Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) nach dort bestandener 7. Klasse bzw. 8. Klasse zum Schuljahresbeginn.

Aufnahme in die M 10

Von der 9. Klasse Mittelschule mit der Durchschnittsnote aus **Deutsch, Mathematik, Englisch im „Qualizeugnis“** mit mindestens **2,33**: uneingeschränkte Aufnahme.

In allen anderen Fällen: **Übertritt möglich nach bestandener Aufnahmeprüfung.**

Schulpflichtige Schüler aus dem Gymnasium, der Realschule und der Wirtschaftsschule, die die Vorrückungserlaubnis erhalten haben, können zu Schuljahresbeginn in die M 10 übertreten. Entsprechendes gilt, wenn sich das Nichtvorrücken auf Fächer bezieht, die an der Hauptschule nicht unterrichtet werden. Die M 10 muss **spätestens im 12. Schulbesuchsjahr** abgeschlossen werden

Welche Vorteile bietet der M-Zug?

- Auch im M-Zug unterrichten wir überwiegend nach dem Klassenleiterprinzip. Schüler und Eltern haben den Klassenlehrer als gewohnten Ansprechpartner. Er kennt die Fähigkeiten der Mädchen und Jungen, aber auch ihre persönliche Situation.
- Das **erhöhte Anforderungsniveau (EAN)** der M-Klassen zeigt sich u. a. durch
 - einen besseren Einblick in die Komplexität von Aufgabenstellungen
 - einen höheren Grad der Beherrschung
 - eine geringere Fehlerhäufigkeit
 - eine positive Arbeitshaltung
 - einen höheren Grad der Selbstständigkeit
- In den aus der 5. und 6. Jahrgangsstufe bereits bekannten Fächergruppierungen NT (Physik/Chemie/Biologie) und GPG (Geschichte/Politik/Geographie) erhält der Schüler eine fundierte Allgemeinbildung ohne Stoffüberfrachtung.
- Die drei berufsspezifischen Fächerbereiche Technik, Wirtschaft und Kommunikation, Ernährung und Soziales werden ab der 8. Klasse zu Profildbereichen ausgebaut. Alle Fachbereiche unterstützen die Berufswahlvorbereitung, so dass während der Unterrichtszeit mehrere Praktika möglich sind.
- Durch die Arbeit an Projekten bis hin zur Projektprüfung beim Abschluss werden die Schüler optimal auf die moderne Arbeitswelt vorbereitet.
- Auch nach Einführung des Mittelschulverbundes bleibt Hirschaid zentraler Standort für die M-Klassen, die hier von modernster Ausstattung profitieren.
- Es besteht **Lernmittel- und Schulwegkostenfreiheit**. Die einzelnen Ortschaften sind über die verschiedenen Zug- und Buslinien und die (Realschule, OVF) bestens mit Hirschaid verbunden.
- Mit dem Bestehen der 10. Klasse erlangt der Schüler den **mittleren Bildungsabschluss**, der dem Realschulabschluss **gleichwertig** ist. Er hat damit dieselben Berufs- und Schullaufbahnmöglichkeiten wie nach dem Besuch einer Real- oder Wirtschaftsschule.
- Mit bestandener Abschlussprüfung besteht die Möglichkeit, weiterführende Schulen (Fachoberschule, Berufsoberschule) zu besuchen oder einen Beruf zu ergreifen, der den **mittleren Bildungsabschluss** erfordert.

Stärken der Mittelschule Hirschaid

Welche Vorzüge bietet Ihnen und Ihrem Kind die Mittelschule Hirschaid im Vergleich zu anderen weiterführenden Schulen?

In der Mittelschule steht die **starke Berufsorientierung** im Vordergrund. Praxisorientierung ist dabei ein wesentliches Element der Unterrichtsmethodik.

Folgende Elemente in den einzelnen Jahrgangsstufen sind deshalb an unserer Schule eingeführt worden:

Klasse: 7

- **Unterricht in drei Praxisfächern:** Wirtschaft und Kommunikation, Technik, Ernährung und Soziales
- **Arbeitsplatzerkundung:** Die SchülerInnen verbringen einen Tag in einem Betrieb, meist am Arbeitsplatz der Eltern.
- **Berufsorientierungswochen im bfz Bamberg:** Alle SchülerInnen lernen an zweimal fünf Tagen zehn verschiedene Arbeitsfelder kennen. Ihr Kind wird dabei jeweils von einem Meister betreut und angeleitet. Im Anschluss erhält jeder eine individuelle Bewertung.

Klasse: 8

- **Festlegung auf ein Praxisfach:** Wirtschaft, Technik oder Soziales
- **Besuch des BIZ** (Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur)
- **Individuelle Berufsberatung** durch die Arbeitsagentur an der Schule
- **Vertiefte Berufsorientierung im bfz** (Festlegung nach Interessen)
- **Teilnahme an einem Berufsorientierungsseminar (Belregio)**
- **Erstellen einer Bewerbungsmappe**
- **Projektarbeit** in Zusammenarbeit des Faches Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) und dem gewählten Praxisfach: Die SchülerInnen erhalten eine Aufgabe, deren Umsetzung sie gemeinsam planen und durchführen müssen. Teamarbeit und eigenverantwortliches Handeln sind dabei wichtige Unterrichtsformen. Die Ergebnisse und die einzelnen Arbeitsschritte müssen im Anschluss präsentiert und eine **Projektmappe** erstellt werden.
- **Besuch einer Ausbildungsplatzbörse**
- **Betriebserkundungen in verschiedenen Wirtschaftssektoren**
- **2-wöchige Praktika in Betrieben der Region**
- **4 + 1 Modell:** 1 Tag im Betrieb, 4 Tage Schule in 2 Blöcken a 12 Wochen

Klasse: 9

- **Praktika:** (Regelklassen eine Woche, M-Klassen zwei Wochen)
- **Begleitung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur**
- **Praxisnachmittag:** Ab der zweiten Schuljahreshälfte wird der Praxisnachmittag durch eine **gezielte Qualivorbereitung** ersetzt.
- **Ausbildungsmesse mit realen Vorstellungsterminen alle zwei Jahre in der Regnitzarena**
- **Intensivierung:** Sind Schüler der **M-Klassen** in der offenen Ganztageschule angemeldet, so besteht die Möglichkeit einer **individuellen Förderung**, z. B. **Intensivierung in den Fächern Englisch oder Mathematik.**

Zusätzliche Angebote:

- **Schülerfirmen** wie z. B. Schülerfirma „Catering“
- **Ausbildung zum Streitschlichter**
- **Tutorentätigkeit** (Ältere Schüler betreuen Erstklässler und erleichtern diesen den Übergang in die Schule)
- **Ausbildung zum Buslotsen**
- **Ersthelfer/ Schulsanitäter**
- **Pausenhelfer**
- **Freiwilliges soziales Schuljahr (CariThek Bamberg)**



Unser Tutorensystem 2023/24

Lehrkräfte: *Fr. Bergner, Fr. Walz, Fr. Rudrof, Fr. Rasim, Fr. Zwosta, Fr. Feldbauer, Fr. Weiß (fehlt auf dem Bild), Fr. Renner-Oswald*
Schüler der Klassen: 7cM, 7b, 8aG und 8cM

Moderne Medientechnik in der Mittelschule

Der Einsatz der aktuellen Technik hat in der Schule Hirschaid eine lange Tradition! Bereits im Jahre 2001 waren alle Räume in ein Schulnetzwerk eingebunden. Seit dieser Zeit sind in jedem Klassenzimmer und Fachraum direkte Zugänge zum Internet und zum zentralen Schulserver möglich. 2004 wurde die Schule als „innovativste Bildungseinrichtung von Bayern“ ausgezeichnet. Auf Platz 2 folgte die Fachhochschule in Straubing.

Dieser Anspruch kann bis heute gehalten werden. Wir verfügen in unserer Schule über drei Computerräume, die regelmäßig auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Alle Rechner sind mit einer Vielzahl von Lernprogrammen, Bürosoftware und Spezialprogrammen wie „Solid Edge“ für den CAD-Unterricht ausgestattet.



Erfolgreiche Referate mit Computerunterstützung sind Standard im Unterricht der Mittelschule: Mit dem Programm „Openmind“ lassen sich Referate optimal planen und vorbereiten. Durch die fachgerechte Nutzung von Word, Powerpoint und dem

Mediator können effektive, aussagekräftige Präsentationen erstellt werden.

Alle Schüler der Mittelschule haben ihren eigenen Zugang im Netzwerk mit einem eigenen Speicherbereich für die anfallenden Arbeiten. Diese Bereiche sind „privat“, das heißt, nur der Schüler selbst und der unterrichtende Lehrer haben Einblick in den Ordner. Über einen Internetserver ist die Verbindung zur Internetwelt gesichert, schädliche Seiten sind jedoch gesperrt.

Seit 2010 wurden Zug um Zug die Klassenzimmer mit so genannten Panels ausgestattet. Sie erlauben interaktives Arbeiten an einer „Tafel“ zusammen mit einem Computer im Schulnetzwerk. Aktuell bevorzugen wir Touchscreens, die als selbstständiger Computer agieren, und beschriftbare Metall-Seitenflügel besitzen. Vier Klassensätze an iPads runden unser Angebot ab.

Der 3D-Druck im Unterricht

Seit dem Schuljahr 2018/2019 besitzt die Grund- und Mittelschule Hirschaid einen 3D-Drucker für den Einsatz im Unterricht. Digitales Lernen und Medienbildung spielen eine immer größer werdende Rolle in Schule und Wirtschaft. Ein exponiertes Beispiel dafür ist der 3D-Druck, dessen Möglichkeiten bereits heute den Unterricht in unterschiedlichen Fächern bereichern kann. Deshalb möchte die Grund- und Mittelschule Hirschaid mit verschiedenen Kursen in den Fächern Technik, Informatik und Kunst die Schüler auf die Arbeitsbedingungen der Zukunft vorbereiten.

Der 3D-Drucker kann in verschiedenen Fächern und zu verschiedenen Lehrplaninhalten angewandt werden.

So im Fach Kunst in den Bereichen Architektur, Design oder plastisches Gestalten. Der Prozess der Bildfindung kann durch zeichnerische Skizzen eingeleitet werden und ab der Entwurfsphase oder Experimentierphase an den Computer verlegt werden.



Auch im Technikunterricht können fachliche Inhalte wie das Zeichnen in verschiedenen Ansichten und Perspektiven, die Bemaßung oder das Lesen und Anfertigen technischer Zeichnungen sowohl händisch als auch mittels 3D-CAD-Zeichenprogrammen vermittelt werden. Prozessbezogene Kompetenzen wie das Weiterentwickeln des räumlichen Denkens können durch den Einsatz der 3D-Software und das Erstellen des entwickelten 3D-Objektes wesentlich einfacher erworben werden. Des Weiteren bietet sich der 3D-Druck auch für das Fach Informatik an, indem über den G-Code (Steuerdaten des Druckers) die Darstellung und Interpretation von Daten behandelt werden kann. Oder man beschäftigt sich mit 3D-Druck im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Thema Grafik. So kann der 3D-Druck als eigenständige Reihe im Rahmen von CAD-Anwendungen oder als Folgeanwendung zu Grafikprogrammen wie GIMP behandelt werden.

Der bisherige Einsatz des 3D-Druckers im Unterricht hat großes Interesse am Umgang mit moderner Technik bei unseren Schülerinnen und Schülern geweckt. Im Zuge der Corona-Krise konnten wir das Seniorenhaus SeniVita mit 30 gedruckten „Faceshields“ beliefern. Ein neuer „Hightech – 3D Drucker“ ist bestellt.

Datenschutzgrundverordnung -Veröffentlichung von Bildern etc.

Jede Schule lebt davon, wenn sie über die zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen, Feiern etc. im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage berichten und damit einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen kann. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder andere schulische Veranstaltungen in Betracht. Wir vermeiden exakte Namen-Bildzuweisungen und beschränken uns auf Gruppenaufnahmen. Von besonderen Veranstaltungen sind auch Videoaufnahmen denkbar. Sollten Schüler interviewt werden, wird die Einverständniserklärung vorher eingeholt.

Alle unsere Beiträge bleiben ungekennzeichnet. Veröffentlichung von Berichten, Videos, Fotos Außenstehender werden namentlich gekennzeichnet.

Die Grafiken dieses Infoheftes entstammen alle von pixabay.com – das sind lizenzfreie Bilder.

Wir gehen davon aus, dass Sie grundsätzlich allem zustimmen. Bei unseren Schülern wird dies bereits bei der Einschulung abgefragt. Sollten Sie das nicht wollen, widersprechen Sie bitte detailliert in schriftlicher Form.

Herzlichen Dank.



Der Link zur IT – Nutzungsordnung:

<https://cloud-4.edupage.org/cloud?z%3AVs5bdmSLJJDgDeJ39NoKOAVEJ9XgZCEONRiR8hLzWnFHtTHRY0GjagdrtuT%2FMdmS>

Schulberatung

Die Schulberatung in Bayern bietet Schülern, Eltern und Lehrern qualifizierte Ansprechpartner an den Schulen. Sie ist neutral, kostenfrei und vertraulich.

- **Die Beratungslehrkraft hilft Schülern, Eltern und Lehrkräften**



- bei Fragen zur Schullaufbahn (Einschulung, Schulart, Übertritt u. Ä.)
- bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Berufswahlorientierung, besonderer Begabung und vieles mehr.

Für unsere Schule ist Frau Verena Meyer (im Hause) als Beratungslehrkraft zuständig:

Telefon: 09543 850414 (Sekretariat GMS Hirschaid)

- **Die zuständige Schulpsychologin unserer Schule ist Frau Jutta Hoch.**

Telefon: 0951 9740117, Fax: 0951 9740129

E-Mail schulpsychologie.hoch@t-online.de

Sprechzeit immer montags von 8.30 – 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.



- **Schulhausinterne Erziehungshilfe (SEH)**

Die Zielsetzung dieser Aufgabe ist es, innerhalb unserer Schule in schwierigen Situationen beratend und helfend tätig zu werden. Damit bietet die SEH eine Hilfestellung für Schüler, Lehrkräfte und Eltern, die sich flexibel an die jeweiligen Bedürfnisse vor Ort anpasst.



Für unsere Schule ist Frau Irene Feldbauer als SEH-Lehrkraft zuständig.

Bitte wenden Sie sich für Terminanfragen telefonisch an das Sekretariat (09543 850414) oder per E-Mail an seh-grundschule-hirschaid@gmx.de.

Jugendsozialarbeit an Schulen



Was ist das?

- **JaS ist freiwillig.**
- **JaS ist Jugendhilfe vor Ort.**
- **JaS ist Kooperationspartner von Kindern und Jugendlichen.**
- **JaS ist ein niedrighschwelliges Angebot für Kinder, Jugendliche und Eltern.**

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine Leistung der Jugendhilfe in der Institution Schule, welche auf der Grundlage des § 13 Abs. 1 SGB VIII basiert.

Im Rahmen der Jugendhilfe sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, um junge Menschen in ihrer Entwicklung zu eigenständigen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen.

Der Lebensraum Schule bietet einen einmaligen Ort, wo Jugendhilfe frühzeitig und nachhaltig tätig werden kann, um die Entwicklung einzelner Kinder-, Jugendlicher und deren Familien zu fördern.

JaS ist Ansprechpartner ...

... für Schülerinnen und Schüler

- wenn Schwierigkeiten mit anderen Mitschülern da sind
- wenn kein Anschluss in der Klasse gefunden wird
- wenn Schule "keinen Spaß" macht
- das Aufpassen im Unterricht nicht klappt, weil man z.B. an Anderes denken muss
- wenn einfach jemand zum Zuhören und Reden gebraucht wird

... für Eltern

- zur Unterstützung und Information bei Erziehungsfragen
- zur Vermittlung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern
- als Überblick und Information verschiedener Hilfsangebote für Familien
- zur Vermittlung und Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu anderen Hilfeinrichtungen

Kontakt zu JaS:

Lena Hecht
Dipl. Pädagogin (Univ.)
l.hecht-wiechert@kobis.bayern



Louisa Eichenhüller
Sozialpädagogin (B.A.)
louisa.eichenhueller@kobis.bayern



Grund- und Mittelschule Hirschaid, Alleestr. 1, 96114 Hirschaid, Raum 517

Informationen zur Busbeförderung

Hier die aktuellen Buspläne. Diese finden Sie auch stets auf unserer Homepage:

<https://gms-hirschaid.edupage.org/a/buslinie>

Hinfahrt:

Kramer	
Bus 1: 06:52 Hochstall 06:53 Kälberberg 06:54 Tiefenhöchstadt 06:55 Frankendorf 06:56 Stackendorf 06:58 Gunzendorf 07:00 Dreuschendorf 07:03 Buttenheim, Schule 07:15 Busbahnhof Regnitzarena 07:15 Ketschendorf (Umstieg 07:30 in Buttenheim) 07:25 Seußling 07:30 VS Altendorf 07:45 Busbahnhof Regnitzarena	Bus 2: 07:03 Röbersdorf Friedhof 07:08 Erlach 07:10 Köttmannsdorf 07:15 Busbahnhof Regnitzarena

Braumüller Linie I		
Bus 1 06:45 Pautzfeld 06:47 Schlammersdorf 06:48 Trailsdorf 06:50 Trailsdorf 06:53 Hallerndorf 06:54 Hallerndorf 06:58 Willersdorf 07:00 Haid 07:02 Stiebarlimbach 07:06 Schnaid 07:09 Kleinbuchfeld 07:11 Großbuchfeld 07:13 Rothensand 07:18 Sassanfahrt Schule 07:25 Busbahnhof Regnitz-arena 07:35 RS Hirschaid	Bus 2 (Mittelschüler) 07:10 Seigendorf unten 07:12 Seigendorf oben 07:14 Friesen unten 07:16 Friesen oben 07:18 Reitstall Haltestelle zum Busbahnhof Regnitzarena 07:35 Hirschaid-Ost, Elmbergstraße 07:37 Hirschaid-Ost, Josefstraße 07:42 Busbahnhof Regnitzarena	Bus 3 (Grundschüler) 07:30 Seigendorf (Große Wiese) 07:32 Seigendorf (unten) 07:38 RS Hirschaid 07:45 Busbahnhof Regnitzarena

Braumüller Linie II	
Bus 1 06:50 Herzogenreuth 06:55 Tiefenpözl 07:00 Teuchatz 07:04 Zeegendorf 07:07 Mistendorf 07:15 Friesen, oben 07:17 Friesen, unten 07:20 Seigendorf 07:27 Realschule Hirschaid weiter mit Fa. Braumüller Linie I, Bus 3	Bus 2 07:10 Leesten 07:15 Geisfeld 07:18 Roßdorf 07:21 Werndorf 07:23 Amlingstadt 07:33 Realschule Hirschaid weiter mit Fa. Braumüller Linie I, Bus 3

Rückfahrten:

11.25 Uhr

Braumüller (Mo, Mi, Do, Fr)
<ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Hirschaid-Ost Josefstraße • Hirschaid-Ost Elmbergstraße • Reitstall • Friesen oben • Friesen unten • Seigendorf oben • Seigendorf unten

12.25 Uhr

Braumüller (Mo, Di, Do, Fr)
<ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Hirschaid Ost Josefstraße • Hirschaid Elmbergstraße • Reitstall • Friesen oben • Friesen unten • Seigendorf oben • Seigendorf unten

Unterrichtsende 13.00 Uhr und 14.00

Kramer (täglich 13.10 Uhr)		
Linie 1 (vorderste Haltestelle am Busbahnhof) <ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Seußling • Altendorf Kirche • Altendorf nach Schranke • Ketschendorf • Dreuschendorf 	Linie 2 (vorletzte Haltestelle am Busbahnhof) <ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Buttenheim Gemeinde • Gunzendorf • Stackendorf • Frankendorf • Tiefenhöchstadt • Kälberberg • Hochstall 	Linie 3 (vorderste Haltestelle – kommt von Schule Sassanfahrt) <ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Köttmannsdorf • Erlach • Röbersdorf Friedhof

Braumüller (täglich 13.10 Uhr)	
Linie 1 <ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Hirschaid-Ost Josefstraße • Hirschaid-Ost Elmbergstraße • Seigendorf unten • Seigendorf oben • Friesen unten • Friesen oben • Reitstall 	Linie 2 <ul style="list-style-type: none"> • Busbahnhof Regnitzarena • Rothensand • Großbuchfeld • Kleinbuchfeld • Schnaid • Stiebarlimbach • Haid • Willersdorf • Hallerndorf • Hallerndorf • Trailsdorf • Schlammersdorf • Pauzfeld

Braumüller
<ul style="list-style-type: none"> • <u>ca. 13.15 Uhr Realschule Hirschaid</u> • Amlingstadt • Wernsdorf • Roßdorf • Geisfeld • Leesten • Mistendorf • Zeegendorf • Teuchatz • Tiefenpözl • Herzogenreuth

Braumüller 14.10 Uhr OGS Grundschule (Mo-Fr)

- Busbahnhof Regnitzarena
- Hirschaid-Ost Josefstraße
- Hirschaid-Ost Elmbergstraße
- Seigendorf unten
- Seigendorf oben
- Friesen unten
- Friesen oben

Unterrichtsende 15.30 Uhr

Kramer 15.40 Uhr (Mo-Do)

- Busbahnhof Regnitzarena
- Köttmannsdorf
- Erlach
- Röbersdorf
- Seußling
- Altendorf
- Hirschaid Ost
- Friesen
- Seigendorf
- Buttenheim
- Ketschendorf
- Dreuschendorf
- Gunzendorf
- Stackendorf
- Frankendorf
- Tiefenhöchstadt
- Kälberberg
- Hochstall



Braumüller 15.45 Uhr (Mo-Do)

- Busbahnhof Regnitzarena
- Realschule
- Rothensand
- Großbuchfeld
- Kleinbuchfeld
- Schnaid
- Stiebarlimbach
- Haid
- Willersdorf
- Hallerndorf
- Hallerndorf
- Trailsdorf
- Schlammersdorf
- Pauzfeld

16.10 Uhr ab Realschule

Braumüller

- ✓ Wernsdorf (1. Haltestelle, es besteht die Möglichkeit für Schüler aus Amlingstadt hier schon auszusteigen)
- ✓ Roßdorf
- ✓ Geisfeld
- ✓ Leesten
- ✓ Mistendorf
- ✓ Zeegendorf
- ✓ Teuchatz
- ✓ Tiefenpözl
- ✓ Herzogenreuth
- ✓ Seigendorf
- ✓ Friesen
- ✓ Amlingstadt



Gut, zu wissen

- ✓ Ihr Kind ist in der Schule und auch auf dem Schulweg unfallversichert. Es muss daher von der Schule eine Unfallmeldung ausgefüllt werden, wenn Sie aufgrund eines Schul- oder Schulwegunfalles einen Arzt aufsuchen. Bitte informieren Sie deshalb in diesen Fällen immer die Lehrkraft oder das Sekretariat. Vielen Dank!
- ✓ Im Krankheitsfall bitten wir Sie, Ihr Kind gleich morgens telefonisch zu entschuldigen (09543 850414). Vor 7:30 Uhr ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet. Schriftliche Entschuldigungsvordrucke haben wir für Sie beigeheftet.
- ✓ Falls es Ihrem Kind während der Schulzeit nicht gut gehen sollte, versuchen wir, Sie telefonisch zu erreichen. Sie helfen uns sehr, wenn Sie die beigehefteten „Angaben für den Notfall“ sorgfältig ausfüllen und in der ersten Schulwoche der Klassenlehrkraft mitschicken.
- ✓ Gelegentlich kann es vorkommen, dass Sie Ihr Kind z. B. für eine ärztliche Untersuchung am Vormittag vom Unterricht befreien lassen müssen. Bitte leiten Sie den „Antrag auf Befreiung vom Unterricht“ (Anlage) rechtzeitig vorher der Klassenlehrkraft zu.
- ✓ Anträge auf Schulbefreiung, die über einen Tag hinausgehen, werden formlos an die Schulleitung gestellt. Bitte beachten Sie, dass Befreiungen unmittelbar vor und nach den Ferien nicht vorgesehen sind.
- ✓ Unvermeidbare Stundenplanänderungen werden im Mitteilungsheft schriftlich angekündigt. Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme immer durch Ihre Unterschrift. Dasselbe gilt für Elternbriefe o. ä.
- ✓ Ohne Regeln kann das Zusammenleben nicht funktionieren. Daher gibt es auch für die Grund- und Mittelschule Hirschaid eine Hausordnung, die Sie am Ende finden. Es wäre hilfreich, wenn Sie die wichtigsten Passagen mit Ihrem Kind durchsprechen würden. Vielen Dank!
- ✓ Im Verlauf des Unterrichtsvormittages benötigt Ihr Kind viel Energie. Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück und geben Sie ihm ein gesundes Pausenbrot sowie ein zuckerarmes Getränk mit. Da wir uns um Müllvermeidung bemühen, bitten wir Sie um wieder verwendbare Verpackungen. Bitte verwenden Sie keine Glasflaschen.

Haus- und Schulordnung



PRIMA KLIMA!



Unsere Schule bildet eine große Gemeinschaft. Dazu gehören SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und das Schulpersonal.

Erwachsene und auch Mittelschüler sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber Jüngeren bewusst und handeln so, dass sich an unserer Schule alle wohlfühlen können.

Deshalb ist es nötig, dass wir

- ✓ uns respektvoll begegnen,
- ✓ uns gegenseitig helfen und unterstützen und
- ✓ rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Wenn wir

- ✓ höflich, freundlich und fair zueinander sind,
- ✓ die Eigenheiten des anderen tolerieren und
- ✓ uns der gemeinsamen Verantwortung für das schulische Zusammenleben bewusst sind, dann gibt es das wirklich:

PRIMA KLIMA an der Grund- und Mittelschule Hirschaid,
welches das Zusammenleben und den Schulerfolg voranbringt.

Für alle, die wollen, dass sich jeder in unserer Schule wohlfühlt und erfolgreich lehren und lernen kann, wird es selbstverständlich sein, sich an diese Grundregeln zu halten.

Für alle anderen sieht die Haus- und Schulordnung bei Verstößen entsprechende Maßnahmen vor.

Hinweis: Die Schulhausordnung erhalten Ihre Kinder von den Klassenleitern. Der Maßnahmenkatalog wird jeweils neuen Gegebenheiten angepasst und entsprechend aktualisiert.

Gemeinschaft Macht Schule - Hirschaid

Abgerissene Äste, Müll im Pausenhof, Schubsen, Rempeln...

So soll das nicht weiter gehen!!!

Deshalb starteten wir – die Klasse M10 mit der SMV – das Projekt

„An unserer Schule wollen wir uns wohlfühlen“!

Die ersten Überlegungen waren:

- Wo fangen wir an?
- Wie gehen wir vor?
- Wer soll mitarbeiten?

Wir entschieden uns dafür, dass unsere Klasse dieses Projekt mit den Grundschulern beginnt. Unsere Klasse teilte sich dabei in Gruppen auf und ging anschließend in verschiedene Grundschulklassen, um dort eine Umfrage durchzuführen. Ziel war es herauszufinden was die Schüler an unserer Schule gut oder schlecht finden. Dazu teilten wir rote und grüne Zettel aus und sammelten die Vorschläge der Grundschüler. Ihre Aussagen wurden von uns anschließend zu Überpunkten zusammengefasst. Aus diesen Vorschlägen wurden dann Regeln erarbeitet und Ideen gesammelt, wie das Ganze visualisiert werden könnte, um sie im Schulhaus und in den Klassenzimmern aufzuhängen.

Das war das Ergebnis:



Regeln für die Handynutzung

Häufig gestellte Fragen:



1. Darf das Handy in die Schule mitgenommen werden?

Das Handy darf während der Schulzeit mitgeführt werden. Während der Schulzeit muss das Handy ausgeschaltet sein.

2. Wann darf das Handy in der Schule verwendet werden?

- ✓ **Unterricht:** Das Handy darf nur nach Anweisung oder Rücksprache mit der Lehrkraft verwendet werden.
- ✓ **Pause:** Das Handy darf in der Pause nicht verwendet werden.
- ✓ **OGS:** Das Handy darf entsprechend der Raumnutzungsrechte verwendet werden.
- ✓ **Schülercafé:** Das Handy darf entsprechend der Raumnutzungsrechte verwendet werden.

3. Welche Regeln gelten für die Handynutzung?

Es dürfen keine Aufnahmen (Ton, Bild, Video) von Personen ohne deren Zustimmung erstellt werden.

Auch die Verbreitung jeglicher Daten ist verboten, außer es ist ausdrücklich von der Lehrkraft für unterrichtliche Zwecke erlaubt.

4. Welche Konsequenzen gibt es bei Verstößen?

Bei einem Verstoß gegen die Schulordnung, die Handyordnung oder die Anordnung einer Lehrkraft kann das ausgeschaltete Handy mit SIM-Karte von der Lehrkraft eingesammelt werden. Erst nach Schulschluss darf das Handy bei der Schulleitung abgeholt werden.

Besteht der Verdacht, dass mit dem Handy strafbare Inhalte erstellt, gespeichert oder getauscht werden, wird dies strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
Die Polizei wird eingeschaltet.



Hier der Link zum Video:

[Handynutzung an der GMS Hirschaid \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Krankheitsanzeige

An die
Grund- und Mittelschule Hirschaid
Alleestraße 1

Absender:

96114 Hirschaid

Tel.: (0 95 43) 85 04 14
Fax: (0 95 43) 4 09 84
E-Mail: sekretariat@gms-hirschaid.de

Krankheitsanzeige

(spätestens zu Beginn des 4. Krankheitstages schriftlich an den Klassenleiter)

Der/Die Schüler/in, Klasse, ist erkrankt und kann
daher den Unterricht am /ab nicht besuchen.

Voraussichtliche Dauer der Erkrankung Tage.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

An die
Grund- und Mittelschule Hirschaid
Alleestraße 1

Absender:

96114 Hirschaid

Tel.: (0 95 43) 85 04 14
Fax: (0 95 43) 4 09 84
E-Mail: sekretariat@gms-hirschaid.de

Krankheitsanzeige

(spätestens zu Beginn des 4. Krankheitstages schriftlich an den Klassenleiter)

Der/Die Schüler/in, Klasse, ist erkrankt und kann
daher den Unterricht am /ab nicht besuchen.

Voraussichtliche Dauer der Erkrankung Tage.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Unterrichtsbefreiung

An die Grund- und Mittelschule Hirschaid
Alleestr. 1
96114 Hirschaid

Antrag auf Befreiung vom Unterricht

Ich bitte, die Schülerin / den Schüler

_____ Klasse _____
Vorname Nachname

am _____ 20 ____ vorm./nachm. vom Unterricht zu befreien.

Grund: _____

Unterschrift: _____

An die Grund- und Mittelschule Hirschaid
Alleestr. 1
96114 Hirschaid

Antrag auf Befreiung vom Unterricht

Ich bitte, die Schülerin / den Schüler

_____ Klasse _____
Vorname Nachname

am _____ 20 ____ vorm./nachm. vom Unterricht zu befreien.

Grund: _____

Unterschrift: _____